



14.08.2018

Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Einmündung Münchner Kindl-Weg

Antrag

Die Landeshauptstadt München wird gebeten, an der Waldseite des Münchner-Kindl-Wegs auf den letzten 25 m vor der Tegernseer Landstraße ein absolutes Halteverbot einzurichten und die rechte Fahrspur der Tegernseer Landstraße vor dem Münchner-Kindl-Weg als ausschließliche Rechtsabbiegespur zu markieren.

Begründung

Durch parkende Fahrzeuge wird die Restfahrbahnbreite des Münchner-Kindl-Wegs gefährlich schmal. Abbiegenden Fahrzeugen aus und zum Münchner-Kindl-Weg steht quasi nur ein und die selbe Fahrspur für beide Richtungen zur Verfügung (s. Fotos).

Der Geradeausverkehr mit erhöhter Geschwindigkeit (wegen der Nähe zum Autobahnanfang) trifft derzeit auf der rechten Spur der Tegernseer Landstraße direkt auf die Einmündung des Münchner-Kindl-Wegs (s. u. Bürgerschreiben)

Grüne Fraktion im BA18
Sprecher Wolfgang F. Geißelbrecht
ba18@gruene-muenchen.de

Auszug Bürgerschreiben:

... die Verkehrssituation an der Einmündung „Münchner-Kindl-Weg“ / „Tegernseer Landstr.“ (im weiteren MKW und TgL genannt) durch folgende Maßnahmen zu verbessern und damit verkehrssicherer zu gestalten ist.

1. Im Bereich der Ausfahrt vom MKW rechts in Richtung U`haching muss mindestens auf den letzten 20 m bis zur Kreuzung in die TgL auf der rechten Seite ein „absolutes Halteverbot“ eingerichtet werden.

Begründung:

Durch die am rechten Straßenrand parkenden Autos wird der MKW im Einmündungsbereich faktisch einspurig, so dass sich für die vom MKW kommenden und nach rechts abbiegenden Autos und den von der TgL stadtauswärts und nach rechts in den MKW abbiegende Autos nur eine Spur zur Verfügung steht. Dieser Gefahrenbereich ist vor allem für Ortsunkundige dadurch zu entschärfen, dass durch ein Parkverbot hier quasi wieder zwei Fahrspuren zur Verfügung stehen, auf denen sich begegnenden Fahrzeuge gefahrlos passieren können.

2. ... die beiden auf der TgL stadtauswärts führenden Fahrspuren werden durch Straßenmarkierung so getrennt, dass die rechte Spur ausschließlich zum Abbiegen in den MKW und die linke Spur ausschließlich zum Geradeausfahren in Richtung U`haching benutzt werden dürfen.

Begründung:

Durch die in der TgL parkende Fahrzeuge ist den aus dem MKW Abbiegenden die Sicht nach links verwehrt. Dadurch können selbst bei vorsichtigstem Vortasten die im Regelfall sehr schnell fahrenden Fahrzeuge erst spät erkannt werden.

